

Niederschrift über die ordentliche Mitgliederversammlung des Golf- und Land-Club Köln e.V. vom 07. April 2019 im Clubhaus

Christof Kohns (nachstehend „Präsident“ genannt) eröffnet als Versammlungsleiter die Mitgliederversammlung um 16.00 Uhr, heißt die Erschienenen herzlich willkommen, betont seine Freude über die zahlreichen Teilnehmer und die aktive Teilnahme am Geschehen des Clubs. Besonders herzlich begrüßt werden als Ehrenmitglieder Rolf Henrich, Rüdiger Laudien und Dr. Hans Jochem Lürer.

Gleichzeitig begrüßt der Präsident auch alle Angehörigen von Clubmitgliedern und diejenigen Mitglieder, die nicht stimmberechtigt sind, jedoch gleichfalls ihr aktives Interesse am Geschehen im Club bekunden. Dies gilt auch für alle erschienenen Mitarbeiter des Clubs, an ihrer Spitze der Clubmanager Achim Lehnstaedt und seine Mitarbeiter im Sekretariat.

Zu Beginn der Versammlung stellt der Präsident zunächst die ordnungsgemäße Einberufung fest. Die schriftliche Einladung unter Beifügung der vorgesehenen Tagesordnung ist unter dem Datum vom 08. März 2019 erfolgt, also in Übereinstimmung mit der Satzung mehr als vier Wochen vor Ansetzung der Versammlung vom heutigen Tag.

Der öffentliche Aushang der Einladung mit Tagesordnung erfolgte am Dienstag, den 08. März 2019, also satzungsgerecht mehr als drei Wochen vor der Versammlung.

In Übereinstimmung mit § 9 Abs. 3 der Satzung stellt der Präsident fest, dass die diesjährige Mitgliederversammlung form- und fristgerecht einberufen worden ist.

Ebenso stellt der Präsident fest, dass die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist. Durch Einsicht in die Anwesenheitsliste ergibt sich, dass mehr als 80 stimmberechtigte Mitglieder an der Versammlung teilnehmen; sie ist mithin nach der Satzung des Clubs beschlussfähig.

Vor dem Eintritt in den weiteren Ablauf der Versammlung zeigt der Präsident an, welche Mitglieder seit der letzten Mitgliederversammlung verstorben sind.

Es sind dies:

1.	09.06.2018	Klaus Klein	79 Jahre
2.	28.06.2018	Hannelore Jordans	74 Jahre
3.	29.07.2018	Dr. Ferdinand Hoppen	86 Jahre
4.	28.08.2018	Axel Momm	86 Jahre
5.	03.09.2018	Hartmut Schneider	80 Jahre
6.	25.09.2018	Prof. Dr. Joachim Lang	77 Jahre
7.	28.10.2018	Ilse Hartmann	83 Jahre
8.	04.10.2018	Wolfgang Hosemann	76 Jahre
9.	02.11.2018	Birgit Kieffer	63 Jahre
10.	14.11.2018	Marga Hübsch	73 Jahre
11.	20.02.2019	Dr. Lothar Meyer	76 Jahre
12.	27.03.2019	Ursula Krippendorf	84 Jahre

Die Verstorbenen haben über viele Jahre dem Club angehört, an ihm aktiv teilgenommen, ihn mit geprägt und ihm ein Gesicht verliehen. Der Vorstand wird Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren; ihren Hinterbliebenen gilt unser anhaltendes persönliches Mitgefühl.

Der Präsident kommt nunmehr zur Abhandlung der angekündigten Tagesordnung, da es auf Anfrage keine weiteren Anträge auf deren Änderung oder Ergänzung gibt. Es liegt ein Antrag von Herrn Richartz vor, der unter Top 10 behandelt wird.

TOP 1 Geschäftsbericht des Vorstands

Der Präsident schlägt der Versammlung vor, die Aussprache über den Geschäftsbericht möglichst im Zusammenhang zu führen und sie deshalb erst nach dem Bericht der Kassenprüfer unter TOP 4 zu eröffnen. Sollten aus dem Kreis der Versammlung jedoch aufklärende Zwischenfragen gestellt werden, so wird der Präsident sich bemühen, sie jeweils ad hoc zu beantworten. Mit dieser Vorgehensweise sind die anwesenden Mitglieder einverstanden.

1. Bericht des Präsidenten Christof Kohns

Dem Bericht des Vorstands stellt der Präsident zunächst einige allgemeine Bemerkungen aus dem abgelaufenen Jahr 2018 voran, welche die gegenwärtige Verfassung des Clubs charakterisieren:

(1) Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Clubs haben sich auch im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 als sehr solide erwiesen. Der Club verfügt zum Jahresende 2018 über finanzielle Mittel von rd. € 798T. Dem gegenüber stehen noch Mitgliederdarlehen von rd. € 258T. Damit ist der Club rechnerisch finanzschuldenfrei. Dafür dankt der Präsident dem Schatzmeister Jan Kunath.

Allerdings stehen unmittelbare Investitionen in eine neue Bewässerungsanlage bevor, für die nahezu sämtliche finanzielle Reserven aufgebracht werden müssen.

(2) Auch im abgelaufenen Jahr 2018 stand den Mitgliedern wiederum ein hervorragender Golfplatz zur Verfügung, der sich trotz der Sturmschäden und der extremen Trockenheit in sehr guter Verfassung befand. Bis weit in den Herbst wies er einen hohen Pflegezustand auf. Die seit vielen Jahren regelmäßig getätigten Investitionen in den Platz zahlen sich aus. Dies wurde nicht zuletzt insbesondere anlässlich des Wettspiels mit den Freunden aus der Marienburg eindrucksvoll bestätigt. Daher dankt der Präsident an dieser Stelle insbesondere Herrn Thelen und seiner Platzmannschaft sowie seinem Vorstandskollegen Toni Kramer für das herausragende Engagement im abgelaufenen Jahr -auch im Namen aller Mitglieder-.

(3) Der Spielbetrieb lief in der vergangenen Saison weithin geordnet und reibungslos. Dies gilt gleichermaßen für die zahlreichen Wettspiele und die Durchführung des Herren-, Damen- und Seniorengolf ebenso wie für die weiter verstärkte Förderung des Jugend- und Kindergolf. Für den geordneten und reibungslosen Ablauf des gesamten Spielbetriebs kommen dem gut funktionierenden Sekretariat große Verdienste zu. Es steht unter der ebenso engagierten wie fachkundigen Leitung unseres Clubmanagers Achim Lehnstaedt, dem er hier ebenso herzlich dankt wie seinen Mitarbeitern, Frau Iris Sahre, Frau Zerrenner und Herrn Rau. Er dankt auch dem Spielführer Alfred Uschkamp, der seine Aufgabe mit überragendem Engagement und Erfolg ausführt.

Auch von der sportlichen Seite zeigt sich der Präsident sehr zufrieden. Die 1. Herrenmannschaft ist wieder in die 2. Bundesliga aufgestiegen und die Herren AK 30 in die höchste Klasse des LGVs.

(4) Zum Abschluss dankt der Präsident dem Beirat unter der Führung von Herrn Norbert Hentschel sehr herzlich für das vertrauensvolle Zusammenwirken im vergangenen Jahr. Es gab immer wieder hilfreiche Anregungen aus dem Kreis des Beirats, für die der Vorstand sehr dankbar ist. Es ist für die Arbeit des Vorstands außerordentlich wichtig, durch den Austausch mit den Mitgliedern des Beirats zu erfahren, wo es im Einzelfall konkreten Handlungsbedarf gibt.

Der Präsident leitet dann zu den Berichten aus den einzelnen Geschäftsbereichen des Vorstands über und bittet zunächst Herrn Alfred Uschkamp um seinen Bericht als Spielführer.

2. Bericht des Spielführers Alfred Uschkamp

Der Spielführer dankt allen ehrenamtlich tätigen Personen in den Ausschüssen und den Kapitänen für die in 2018 geleistete Arbeit und beginnt seinen Bericht mit der Bekanntgabe der zuständigen Personen innerhalb von Mannschaften und Ausschüssen, die sich in 2019 wie folgt zusammensetzen:

1. Damenmannschaft: Kapitänin Charlotte Kierdorf

1. Herrenmannschaft: Kapitän Niko Hrankovic

Jugendbeauftragter: Ingo Schöllmann

Damengolf: Kapitäninnen Andrea Preuss und Christiane Scholz-Arens

Herrengolf: Kapitän Rolf Knorr, Co Kapitäne Marcus Henrich-Bandis, Heinz-Peter Clodius, Dr. Steffen Maune

Senioren: Klaus-Dieter Läßker, Co Kapitäne Gisela Läßker, Peter Hübsch

Spielausschuss: Charlotte Kierdorf, Niko Hrankovic, Rolf Knorr, Dieter Läßker, Andrea Preuss, Ingo Schöllmann, Alfred Uschkamp

Vorgabenausschuss: Niko Hrankovic, Ingo Schöllmann, Alfred Uschkamp

Danach berichtet der Spielführer über die Veränderungen im Trainer-Team. Ab 1. Januar 2018 ist Andy Clark Head-Pro im GC Siegerland. Ende 2018 ist Jonathan Rheinländer wegen eines Studiums außerhalb des Golfsports ausgeschieden. Der Spielführer ist froh, unter den zahlreichen Bewerbungen Thomas Riechert als Headpro verpflichtet zu haben. Herr Riechert ist verantwortlich für den gesamten Trainingsbetrieb und in Personalunion für das Kinder- und Jugendgolf.

Die einzelnen Mannschaften konnten in 2018 folgende Erfolge verzeichnen: Die 1. Jugendmannschaft schaffte den Klassenerhalt in der höchsten Spielklasse. Die AK 30 Herren stieg in die 1. Liga NRW auf. Die Damenmannschaft behauptete sich in der Regionalliga mit dem Klassenerhalt. Mit dem Aufstieg in die 2. Bundesliga und einem 3. Platz in der 1. Liga des Willy Schniewind Mannschaftspokals wurden die Erwartungen der 1. Herrenmannschaft vollumfänglich erfüllt.

Der Spielführer weist darauf hin, dass er, wie in jedem Jahr, im Namen des Vorstands nochmals den Clubmeistern gratulieren möchte. Im Einzelnen sind dies bei den

Damen:	Anne Zerrenner
Herren:	Michael Becker
Seniorinnen:	Daniela Mercks-Kerpen
Senioren:	Hans-Jürgen Ecklebe
Jugend:	Tim Stammen

Ebenfalls gratuliert der Vorstand den Gewinnern der Becherspiele:

Kapitänsbecher:	Erich Fuchs
Leutnantsbecher:	Dr. Hans Jochen Binder
Vierer / Jahreslochwettspiel:	Dennis Flüchter und Marcus Wienberg

Seit 2018 ist der Preis von Refrath in die Wertung der World Golf Ranking aufgenommen worden. Damit konnte die Attraktivität des Turniers weiter gesteigert werden. Gewonnen hat den Preis von Refrath in 2018 Maximilian Basler vom Marienburger GC.

Im Spielbetrieb wird die Ausschreibung der Monatsbecher in 2019 verändert. Es ist nun möglich, wahlweise 9 oder 18 Löcher zu spielen. Ebenfalls können die Abschläge frei gewählt werden. Hier weist der Spielführer auf die unterschiedlichen CR Werte für Damen und Herren hin, die zur Berechnung der Vorgaben von den jeweiligen Abschlügen herangezogen werden. Die blauen Abschlüge wurden so verändert, dass das PAR für Herren auch bei 72 bestehen bleibt. Dies soll den Anreiz der Herren erhöhen, verstärkt auch von blau zu spielen. In den Sommermonaten werden 9 Loch „After Work“ Turniere angeboten.

Seit 2019 gelten die neuen Golfregeln. Neue Regelbücher sind im Proshop erhältlich. Für die Spielleitung liegt eine erweiterte Ausgabe und ein Handbuch, ähnlich der ehemaligen Decisions vor. Am 9. März fanden im Rahmen des Frikadellen Cups bereits eine Regeleinweisung und ein Regelquizturnier statt. Weitere Regelvorträge zum besseren Verständnis sind geplant.

Aufgrund der neuen Golfregeln mussten die Platzregeln geändert werden. Die neue Version ist am Aushang und im Internet nachzusehen. Außerdem musste die Spiel- und Wettspielordnung angepasst werden. Die neue Version ist ebenfalls im Internet nachzusehen und wird beim nächsten Neudruck der Satzung als Anhang in der neuen Version erscheinen.

Zum Abschluss weist der Spielführer auf die Verpflichtung des Clubs gegenüber den Verbänden hin, Verbandsturniere auf dem Clubgelände unentgeltlich durchführen zu müssen, wenn der Club aktiv mit Mannschaften am Ligaspielbetrieb teilnimmt. Daher findet in diesem Jahr ein Turnier des DGVs/DGS am 23. und 24. August statt. Allerdings konnte für dieses Turnier eine Platzmiete von ca. € 30T ausgehandelt werden.

3. Bericht des Platzwarts Toni Kramer

Der Platzwart blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Begonnen hatte es im Januar 2018 mit 2 Orkanen, fortgesetzt wurde es mit einem lang andauernden heißen Sommer mit extremer Trockenheit. Dies hatte dazu geführt, dass erstmalig in der Geschichte des Clubs Wasser zur Beregnung der Anlage aus dem öffentlichen Netz dazugekauft werden musste. In Summe waren es mehr als 5000m³ zu einem Vorzugspreis von € 1,- pro m³.

Die vor einigen Wochen aufgetretenen Frühjahrsstürme mit Windstärken von 10-12 Beaufort, also teilweise Orkanböen, haben abermals Baumschäden verursacht. Ca. 20 Bäume sind dabei umgefallen. Zusätzlich sind einige Kronenschäden zu verzeichnen. Die Aufräumarbeiten verursachten wieder erheblichen zusätzlichen Arbeitsaufwand, den wir zum Teil auch mit Spezialfirmen abarbeiten ließen. Dadurch sind die eigentlichen Frühjahrsarbeiten in Rückstand geraten. Der Platz musste wegen der Aufräumarbeiten für einige Tage gesperrt werden. Auch die neuen Sturmschäden sind von der Versicherung abgedeckt worden. Die Verhandlungen mit den Versicherern gestalten sich aber zunehmend schwieriger.

Der Verlust eines Teils des Baumbestands hat zwischenzeitlich eine nennenswerte Größenordnung erreicht. Die extreme Trockenheit im letzten Jahr führte zu einem Borkenkäferbefall, vorzugsweise an Fichten. Dadurch war der Club gezwungen, rd. 40 weitere Bäume zu fällen. In ihrer Gesamtheit (d.h. Orkane, Trockenheit und Borkenkäfer) hat dies dazu beigetragen, dass gut 300 Bäume im Bestand verloren wurden. Das Thema Borkenkäfer wird, gem. Aussage der Forstbehörden, auch in Zukunft relevant sein. Aufgrund des relativ milden Winters in diesem Jahr, werden die Fichtenbestände weiter geschädigt werden.

Bereits im letzten Jahr kündigte der Platzwart an, dass zur Neuanpflanzung, Pflege, Betreuung und Kultivierung des Platzes kompetente Unterstützung zu Rate gezogen wird. Über Empfehlung, nicht zuletzt durch den DGV, konnte Frau Dr. Hagemann, Biologin und Universitätsdozentin für den Club gewonnen werden. Frau Dr. Hagemann hat sich schwerpunktmäßig auf die Baumpflege spezialisiert. Nach einer ersten Begehung mit Frau Dr. Hagemann sind wir übereingekommen, zwei Kriterien zu beachten.

1. Was muss am jetzigen Bestand verändert werden, um vorhandene Strukturen zu erhalten und zu verbessern ?
2. Welche Baumarten sollten nachgepflanzt werden ?

Hier steht die Kiefer unverändert an erster Stelle. Fichten und Tannen kommen aus den genannten Gründen überhaupt nicht mehr in Frage. Weitere Anpflanzungen sollten mit Stiel-Eiche und Sand-Birke erfolgen.

Da auf dem Platz in den Schonungsbereichen in der Vergangenheit übermäßig viele Buchenbestände angepflanzt wurden, die im Übrigen in den nächsten Jahren unbedingt ausgedünnt werden müssen, kommt diese Baumart für eine kurzfristige Nachpflanzung nicht in Frage.

Als erste Maßnahmen mit Priorität 1 waren wir uns mit Frau Dr. Hagemann einig, dass ein unbedingtes Ausdünnen der Waldflächen und Entfernen von „Fremdgehölzen“, ggf. Farnen und Efeu, erfolgen muss. Wie teilweise auch schon zu sehen ist, wurde mit diesen Arbeiten bereits begonnen. Diese werden kontinuierlich fortgesetzt, bedeuten aber auch einen überdurchschnittlich hohen Arbeitsaufwand. Die Spielbahnen 1-9 sind erheblich stärker von diesen Maßnahmen betroffen als die Bahnen 10-18.

An den Stellen, an denen erkennbare Lücken entstanden sind, werden in enger Abstimmung mit Frau Dr. Hagemann, im Herbst Neuanpflanzungen vorgenommen.

Frau Dr. Hagemann wird mindestens zwei Mal im Jahr eine Ortsbesichtigung vornehmen und im Anschluss einen entsprechenden Maßnahmenkatalog vorlegen, der dann überwiegend mit unseren eigenen Leuten abgearbeitet wird. Für das Roden und Lichten auf den Bahnen 1-9 liegt bereits ein Arbeitspapier vor.

Ein zusätzlich angedachtes Baumkataster wurde aus Kosten- und Effizienzgründen, nach Abstimmung mit ihr, verworfen.

Der Platzwart denkt, dass die von ihm vorgetragenen und eingeleiteten Maßnahmen schon teilweise erkennbar sind. Sie werden für die nächsten Jahre kontinuierlich weiter fortgesetzt. Es sollen aber keine Wunder erwartet werden, da diese Arbeiten zusätzlich zu den üblichen Pflegeaufwendungen zu leisten sind.

Dem Insektenschutz wird in diesem Jahr ein besonderes Augenmerk geschenkt. An den Spielbahnen 8 und 17 wurden Wildwiesen angelegt, die hoffentlich wieder mehr Wildbienen und div. andere Insekten anziehen werden, um diesen einen zusätzlichen Lebensraum zu schenken. Der Platzwart denkt, mit diesen eingeleiteten Maßnahmen zu einer Verbesserung des ökologischen Gleichgewichts beizutragen. Weiterhin werden diese Maßnahmen sicherlich einen positiven Einfluss auf den Platz haben. Im Übrigen haben die Mitglieder bei Interesse die Möglichkeit, am Empfang vorsortierte Wildwiesen-Samentütchen für die Anwendung im eigenen Garten zu erhalten.

Der Platzwart kommt noch einmal auf das Thema Bewässerung zurück. Der extrem trockene Sommer im letzten Jahr hat in aller Deutlichkeit gezeigt, dass die inzwischen veraltete Bewässerungsanlage den erforderlichen enormen Wassermassen nicht mehr gewachsen ist. In der Spitze wurden über 800 m³ Wasser am Tag auf den Platz gebracht. Die Reparaturen und Verschleißerscheinung der inzwischen 30 bis 40 Jahre alten Anlage sind nicht mehr zu übersehen und auch aus ökonomischer Sicht nicht mehr zu vernachlässigen.

Der Vorstand hat sich dazu entschlossen, Angebote von kompetenten und leistungsstarken Fachfirmen für eine neue Bewässerungsanlage einzuholen.

Von 4 kontaktierten Firmen liegen nach 6 Monaten bisher gerade 2 Angebote vor. Die Kosten bewegen sich dabei zwischen € 550T bis € 780T. Sofern wir uns nach Genehmigung durch die Mitgliederversammlung zu einer Erneuerung der Bewässerungsanlage entscheiden sollten, könnte damit frühestens im Herbst d.J. begonnen werden und diese mit Beginn der Spielsaison 2020 fertiggestellt sein.

Mit der neuen Anlage würde ein erheblich besseres Beregnungsergebnis und eine optimale Bewässerung der Fairways und Grüns erreicht werden. Trockenstellen, die im letzten Jahr deutlich sichtbar wurden, kämen, bis auf geringe Ausnahmen, nicht mehr vor. Weitere Vorteile sind erhebliche Energiekosteneinsparungen, da die neuen Pumpensysteme die Stromkosten um rd. 40% senken würden und den Wasserverbrauch durch Doppelstrangbewässerung deutlich reduzieren werden.

Dem Vorstand ist bewusst, dass dieses Investment eine erhebliche Größenordnung darstellt, es aber nur wenig, um nicht zu sagen gar keine Möglichkeit gibt, langfristig auf eine solche Erneuerung zu verzichten.

Aktuell wird der Teich neben dem Caddiehaus mit einem Schlammsauger bearbeitet. Aufgrund des über Jahrzehnte angesammelten Laubs liegt hier eine starke Versandung/Verschlammung vor. Im günstigsten Fall, wird damit der Wasservorrat erheblich erhöht werden. Nennenswerte andere Möglichkeiten bestehen derzeit nicht.

Für das Greenkeeping wurden in diesem Jahr Maschineninvestitionen von rd. € 100T getätigt, die entsprechend budgetiert sind.

Anfang des Jahres sind auf der Driving Range umfangreiche Dränagearbeiten vorgenommen worden, die jetzt hoffentlich das leidige Thema der Dauernässe beenden werden. Auch an Bahn 3, hinter dem Teich, wurden zur Reduzierung der Feuchtigkeit weitere Dränagen gezogen.

Zum Schluss bedankt sich der Platzwart beim gesamten Greenkeeping Team, und besonders bei Herrn Thelen, für die getätigte Arbeit in 2018 und dem geleisteten, erheblichen Mehraufwand.

4. Bericht des Schriftführers Ambroise Forssman-Trevedy

Der Schriftführer beginnt seinen Bericht mit einem kleinen Rückblick.

Vor drei Jahren hatte sich der Haussausschuss das Ziel gesetzt die Deko des Bistros zu modernisieren. Dies wurde, unter anderem mit vielen neuen Fotos umgesetzt.

Im zweiten Jahr lag der Schwerpunkt in der Neugestaltung der Webseite. Diese sieht der Schriftführer im Vergleich zu anderen Clubs als sehr gelungen an.

Der eigene Anspruch war, auch im dritten Jahr genauso „fleißig“ weiterzuarbeiten und einen großen Schritt weiter in Richtung Vergrößerung des Caddiehauses zu machen.

Die Anzahl unterschiedlicher Ämter in Bergisch Gladbach, die an diesem Projekt beteiligt werden müssen, wurden vom Schriftführer unterschätzt. Er hatte gedacht, diese Erweiterung mit der erteilten Baugenehmigung des Clubhauses durchführen zu können. Die Wasserschutzbehörde verlangte eine genaue Vermessung der bestehenden Teiche, da die Halle einen Abstand von mindestens 2m zu den Teichen einhalten muss. Der Artenschutz überprüfte die Gegend nach seltenen Tierarten.

Als alles geklärt war, war auf einmal das Entwässerungskonzept des Hauptgebäudes nicht genehmigt und muss noch verändert und nachgenehmigt werden.

Dies wird zur Zeit durch unseren Architekten Herrn Huck bearbeitet. Zusätzlich ist ein Bodengutachten notwendig, da der Baugrund in diesem Bereich nicht unproblematisch ist. Aufgrund der von Herrn Kramer aufgeführten Notwendigkeiten einer neuen Beregnung und der dafür notwendigen Investitionen hat sich der Vorstand dazu entschlossen, den Anbau des Caddiehauses noch einmal zurückzustellen.

Neben den administrativen Aufgaben wurden auch ganz praktische Dinge umgesetzt. Durch eine Bild-Spende von Herrn Dr. Monzel konnte das Kaminzimmer deutlich aufgewertet werden. Es zeigt den Blick von der Terrasse über den Teich in Richtung Grün 6. Hierfür bedankt sich der Schriftführer im Namen des Vorstands bei Herrn Dr. Monzel. Dieses Bild harmoniert perfekt mit dem neuen Bild über dem Kamin von Herrn Seiler.

In den letzten Wochen wurde die EDV im Soft- und Hardwarebereich erneuert. Die Umsetzung des Projekts wurde durch Herrn Schuch unterstützt. Durch seine Mitarbeit konnten Zeit und Geld gespart werden. Der Schriftführer dankt Herrn Schuch für sein Engagement. Insgesamt bedankt sich der Schriftführer bei allen

Mitgliedern, die freiwillig ohne großes Lob oder Anerkennung in der Clubarbeit behilflich sind.

Neben der noch nicht realisierten Caddiehalle beklagt der Schriftführer, dass er die Instabilität im Service und der Qualität des Restaurants in den letzten drei Jahren nicht wesentlich verbessern konnte. Er hatte sich das zum Ziel gesetzt, da er für eine weitere Amtszeit aufgrund eigener beruflicher Veränderungen nicht mehr zur Verfügung steht.

An dieser Stelle bedankt er sich bei allen Mitgliedern für das gute Miteinander und bittet um Nachsicht, dass er nicht alle Wünsche erfüllen konnte.

Ebenfalls bedankt er sich bei den Kollegen des Vorstands und bei Herrn Lehnstaedt für die sehr kollegiale, konstruktive und angenehme Zusammenarbeit. Ganz besonders bedankt er sich bei seinem Hausausschuss, Catja Stammen, Ulrich Marenbach und Norbert Weiler, der stets bemüht zur Seite gestanden ist, um die Aufgaben zu bewältigen.

5. Bericht des Schatzmeisters Jan Kunath zum Jahresabschluss per 31.12.2018

Das Haushaltsjahr 2018 verlief dank einer konservativen Planung positiv. So konnte im laufenden Etat ein Überschuss von € 98T und im Investitionsetat ein Überschuss von € 180T erwirtschaftet werden. Die Einnahmen im laufenden Etat lagen speziell in der Platzmiete und im Greenfee deutlich höher, als erwartet. Hier spielten beim Greenfee das gute Wetter und bei der Platzmiete unerwartete zusätzliche Turniere eine Rolle. Die Verbindlichkeiten zum Ende 2018 sind die restlichen Mitglieder-darlehen in Höhe von € 257T. Das Guthaben bei den Kreditinstituten lag zum Jahresende bei € 798T.

Bei den Ausgaben war die Platzpflege mit über € 770T wieder der größte Kostenposten. Hier macht sich gerade bei den Personalkosten auch der Mehraufwand durch die Stürme im Januar 2018 bemerkbar. Die restlichen Budgetposten lagen ziemlich im Rahmen des Budgets.

Die Einnahmen im Investitionshaushalt konnten entgegen der Planung durch eine positive Entwicklung hinsichtlich der unterjährigen Aufnahmen mit über € 120T übertroffen werden.

Bei den Investitionen wurden im vergangenen Jahr für ca. € 70T Pflegemaschinen angeschafft. Ca. € 40T kostete die Fertigstellung der neuen Bunker. € 10T kosteten die beiden Blitzwarngeräte. Im Clubhaus musste für ca. € 10T eine Kaffeemaschine angeschafft werden.

TOP 2 Bericht aus der Aufnahmekommission

Als Vorsitzender der Aufnahmekommission gibt der Präsident ein geschlossenes Bild über die gegenwärtige Verfassung des Clubs einschließlich des Mitgliederbestands ab.

Die Aufnahmekommission, die aus den Mitgliedern des Vorstands und sechs weiteren Mitgliedern des Clubs gebildet wird, hat seit der letzten Mitgliederversammlung 2 mal getagt und dabei insgesamt 20 neue Vollmitglieder aufgenommen.

Nach der Verrechnung der Abgänge ergibt sich aktuell ein Bestand an Vollmitgliedern von 557 gegenüber 568 im Vorjahr. Unter Hinzurechnung aller übrigen Mitgliederkategorien, insbesondere der Junioren und Jugendlichen sowie der auswärtigen und inaktiven Mitglieder, beträgt die Gesamtzahl der Mitglieder heute 942 gegenüber 941 im Vorjahr.

Der Mitgliederbestand zeichnet sich durch ein hohes Durchschnittsalter der Vollmitglieder aus. Aufgrund dieser demografischen Situation müssen wir mit stetigen, altersbedingten Abgängen rechnen. Trotz der zahlreichen Neueintritte ist es in 2018 nicht gelungen, den Mitgliederbestand an Vollzahlern stabil zu halten. Über vorgesehene Maßnahmen zu diesem Thema trägt der Schatzmeister in seinem Bericht vor. An dieser Stelle weist der Präsident bereits darauf hin, dass für den Herbst 2019 eine außerordentliche Mitgliederversammlung geplant ist, bei der insbesondere über veränderte Mitgliedschaftsmodelle, die dazu dienen sollen, den Club für Interessenten noch attraktiver zu gestalten, ausführlich diskutiert und beschlossen werden soll.

Das wird nicht zu einer grundlegenden Veränderung der Mitgliedschaften führen; im Detail gibt es aber sicherlich noch Anpassungsbedarf. Es ist und bleibt aber unumgänglich, dass der Club eine Anzahl von rd. 600 Vollzahlern für die Erhaltung der hohen Qualität benötigt.

Abschließend bittet der Präsident die Mitglieder, dem Club solange und soweit es geht, die Treue zu halten.

TOP 3 Bericht des Vorsitzenden des Beirats **Norbert Hentschel**

Der Beiratsvorsitzende stellt sich der Mitgliederversammlung vor. Er wurde im letzten Jahr erstmalig in den Beirat berufen und in der ersten konstituierenden Beiratssitzung zum Vorsitzenden gewählt. Stellvertretende Vorsitzende ist Frau Patrica Meuser-Schaede. Neben den Beiden besteht der Beirat aus insgesamt neun Mitgliedern:

- Almut Böckstiegel
- Prof. Dr. Michael Bernecker
- Heinz-Peter Görner
- Dr. Ulrich Kauffmann
- Rolf Knorr
- Prof. Dr. David Maintz
- Karl Richard Zanders

Der Beirat hat sich 2018 und 2019 zu insgesamt vier Sitzungen getroffen und steht darüber hinaus in regelmäßigem Kontakt. Hervorheben möchte der Beiratsvorsitzende das vom Beirat gemeinsam ausgerichtete Turnier, den Preis des Beirats. Hier wurden erstmalig die neuen Mitglieder gezielt angesprochen. Dies soll auch in diesem Jahr entsprechend fortgeführt werden. Als Turniertermin steht bereits jetzt der 3. Oktober fest – Der Beirat wird sich große Mühe geben ein sehr schönes Turnier zu veranstalten.

Gemäß der Satzung hat der Beirat die Aufgabe, dem Vorstand in allen wichtigen Vereinsangelegenheiten beratend zur Seite zu stehen und darüber hinaus die ihm gemäß Satzung oder von der Mitgliederversammlung übertragenen Aufgaben wahrzunehmen. Dem Beirat ist es auch gestattet dem Vorstand zu Angelegenheiten der Geschäftsführung Vorschläge zu unterbreiten.

Der Beiratsvorsitzende berichtet darüber, dass der Beirat diesen Aufgaben in vollem Umfang nachgekommen ist. Neben einem gemeinsamen Treffen von Vorstand und

Beirat steht er in regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand und tauscht sich über die aktuellen Themen und Belange aus.

Im Zentrum stehen bisher die zukünftige Entwicklung der Einnahmenseite und mögliche Maßnahmen zur Absicherung des Finanzbedarfs, Steigerung der Attraktivität des Angebots sowie die anstehenden Investitionen zur Absicherung des wichtigsten Guts – dem Golfplatz – als auch Maßnahmen zur Steigerung der Gesamtattraktivität durch Erweiterung bzw. Ersatz der Caddieräumlichkeiten.

Von Mitgliedern wurden ebenfalls Themen an den Beirat herangetragen. Über diese Themen wurde sich innerhalb des Beirats ausgetauscht und diese dann mit dem Vorstand besprochen.

Der Beiratsvorsitzende bedankt sich beim gesamten Vorstand für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit und wünscht sich für die Zukunft eine Fortsetzung und Ausbau dieser Zusammenarbeit.

Abschließend fordert er die anwesenden Mitglieder dazu auf, mit Themen oder Belange an den Beirat heranzutreten, damit diese dann diskutiert und ggf. an den Vorstand in der beratenden Funktion des Beirats weitergeleitet werden.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer – Allgemeine Aussprache Dr. Rainer van Roessel und Dr. Frank Wardenbach

Herr Hentschel verliest in Abwesenheit der Kassenprüfer deren Bericht vor. Die Prüfung der Rechnungslegung des Golf- und Land-Club Köln e.V. für das Wirtschaftsjahr 2018 wurde am 26. März 2019 in den Räumen des Clubs von Herrn van Roessel und in Vertretung für Herrn Dr. Wardenbach, von Herrn Krippendorf durchgeführt. Laufende Informationen über die Wirtschaftsführung des Clubs lagen den Prüfern durch die regelmäßig übergebenen Quartalsabrechnungen vor. Alle verlangten Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von Herrn Lehnstaedt und Frau Sahre umgehend und bereitwillig erbracht.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 ist ordnungsgemäß aus den Konten der Buchführung entwickelt. Die gebuchten Geschäftsvorfälle wurden von den Kassenprüfern in Stichproben überprüft. Die Konten, die Belegsammlung und die sonstigen Unterlagen sind übersichtlich und ordentlich geführt.

Die dem Club zugeflossenen Mittel sind den Bestimmungen der Satzung entsprechend verwandt worden. Nach Überzeugung der Kassenprüfer vermittelt der

Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Clubs.

Im Anschluss an den Bericht der Kassenprüfer eröffnet der Präsident wie angekündigt die allgemeine Aussprache über die Berichte aus dem Vorstand, dem Aufnahmeausschuss und dem Beirat. Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 5 Entlastung des Vorstands

Den Mitgliedern des Vorstands wird für das abgelaufene Geschäftsjahr Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen.

TOP 6 Entlastung des Beirats

Den Mitgliedern des Beirats wird für das abgelaufene Geschäftsjahr Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei Enthaltung der anwesenden Betroffenen.

Top 7 Neuwahl des Vorstands

7.1 Wahl des Präsidenten

Wahl von Christof Kohns Ja: 109 / Nein: 0 / Enthalt.: 3 /ungültig: 0

7.2 Wahl von vier weiteren Vorstandsmitgliedern

Wahl von Jan Kunath

(Schatzmeister) Ja: 112 / Nein: 1 / Enthalt.: 1 /ungültig: 1

Wahl von Toni Kramer

(Platzwart) Ja: 112 / Nein: 1 / Enthalt.: 1 /ungültig: 1

Wahl von Alfred Uschkamp

(Spielführer) Ja: 111 / Nein: 2 / Enthalt.: 2 /ungültig: 0

Wahl von Dr. Ines Freifrau von Ketelhodt

(Schriftführerin) Ja: 106 / Nein: 3 / Enthalt.: 4 /ungültig: 2

Top 8 Wahl der Kassenprüfer

Wahl von Herrn Dr. Frank Wardenbach und Herrn Dr. Rainer van Roessel
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 9 Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2019

Im Haushaltsvoranschlag sind bereits € 300T aus den Rücklagen für eine neue Beregnungsanlage eingestellt worden. Die Gesamtinvestition der Beregnung liegt bei ca. € 750T. Der Haushaltsvoranschlag für das Geschäftsjahr 2019 wird genehmigt. Abstimmungsergebnis: Einstimmig ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen. Im Anschluss stellt Herr Kunath seine angekündigte Präsentation hinsichtlich der Entwicklung des Clubs vor, deren Inhalt als Anlage dem Protokoll beigelegt ist.

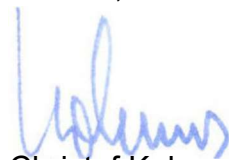
TOP 10 Verschiedenes

- Es liegt ein Antrag von Herrn Richartz vor, der diesen persönlich vorträgt. Es geht darin um die Einführung einer weiteren Mitgliedschaftsform für ältere Mitglieder. Der Antrag wird ausführlich in der vorgesehenen außerordentlichen Mitgliederversammlung im Herbst 2019 behandelt. Damit sind Herr Richartz und die Anwesenden einverstanden.
- Frau Sartorio fragt nach, warum es keine Mitgliederverzeichnisse mehr gibt. Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung hat sich der Club dazu entschieden, keine Verzeichnisse mehr auszuhändigen.

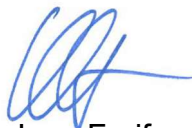
Für den Vorstand bedankt sich der Präsident bei allen Anwesenden für ihre Mitwirkung an dieser ordentlichen Mitgliederversammlung, die er um 18.37 Uhr schließt.

Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung findet am Sonntag, 29. März 2020 um 16 Uhr im Clubhaus statt.

Refrath, 12. Mai 2019



Christof Kohns
(Präsident)



Dr. Ines Freifrau von Ketelhodt
(Schriftführerin)